AHNEN & ENKEL

Brandenburg macht mobil gegen §35: Kippt jetzt die Stimmung bundesweit?

Windbranche im Gegenwind. Was die Öffentlichkeitsarbeit jetzt leisten muss

Spreewindtage 2018

Wer wir sind

AHNEN & ENKEL

Ahnen&Enkel – die Inhalteagentur

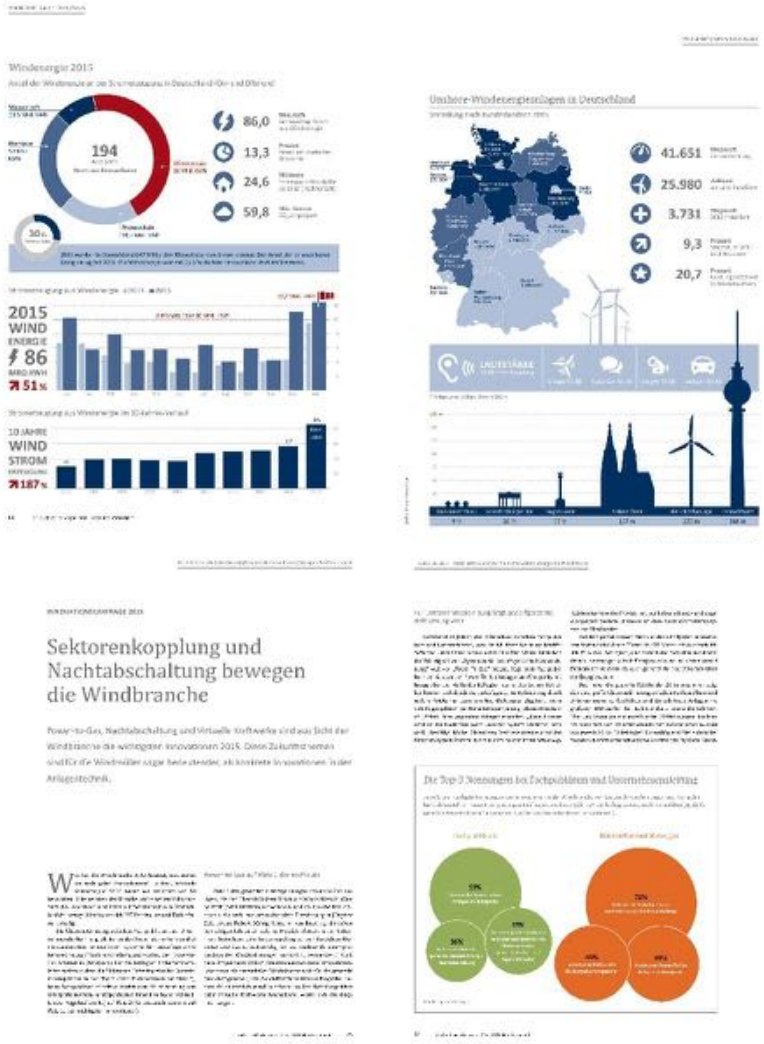
- Gegründet: 2014
- Drei Partner + Team mit ein Netzwerk von mehr als 20 Fachautoren und Gestaltern
- Wir verbinden langjährige journalistische Erfahrung und fundiertes Agentur-Handwerk
- Unsere Kunden sind Verbände, Unternehmen: BWE, Maslaton, Vattenfall, Windnode, Ostwind, BWE BB, UnternehmensGrün, Dyson, etc.
- Leistungen
  - Klassische Pressearbeit
  - Journalistische Formate: Reportagen, Fachartikel
  - Corporate Publishing / Magazine / Webauftritte
  - Studien
  - Kampagnen
  - Schulungen

Was wir gemacht haben

AHNEN & ENKEL

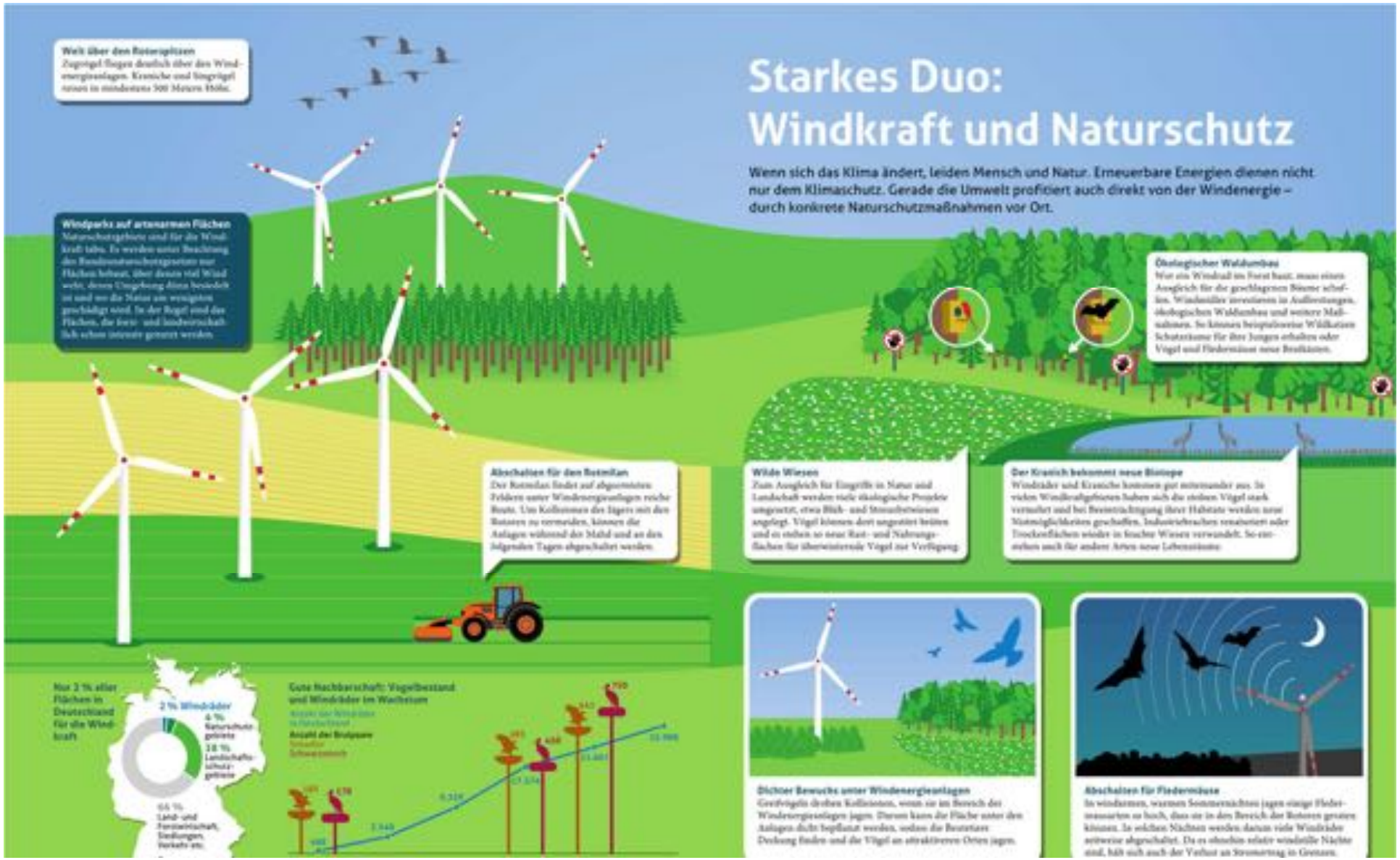
BWE: Jahrbuch Windenergie 2017

AHNEN & ENKEL



Komplexe Themen, einfach erklärt

AHNEN & ENKEL



BWE BB: Wind in die Medien gebracht

AHNEN & ENKEL

rbb 24 | FERNSEHEN | RADIO | MEDIATHEK

NACHRICHTEN | POLITIK | WIRTSCHAFT | KULTUR | SPORT | PANORAMA

rbb|24 > Wirtschaft

WIRTSCHAFT

PENDLERATLAS | LAUSITZER KOH

Video: Brandenburg aktuell | 22.03.2017 | Andreas

Neuer Streit um Braunkohlelaufzeit und Windausbau

Wie lange wird Jänschwalde noch Strom liefern? Diese Frage wird ein zentraler Punkt im Streit um die neue Energiestrategie 2030 von Bandenburg sein.

FOTO: ZB

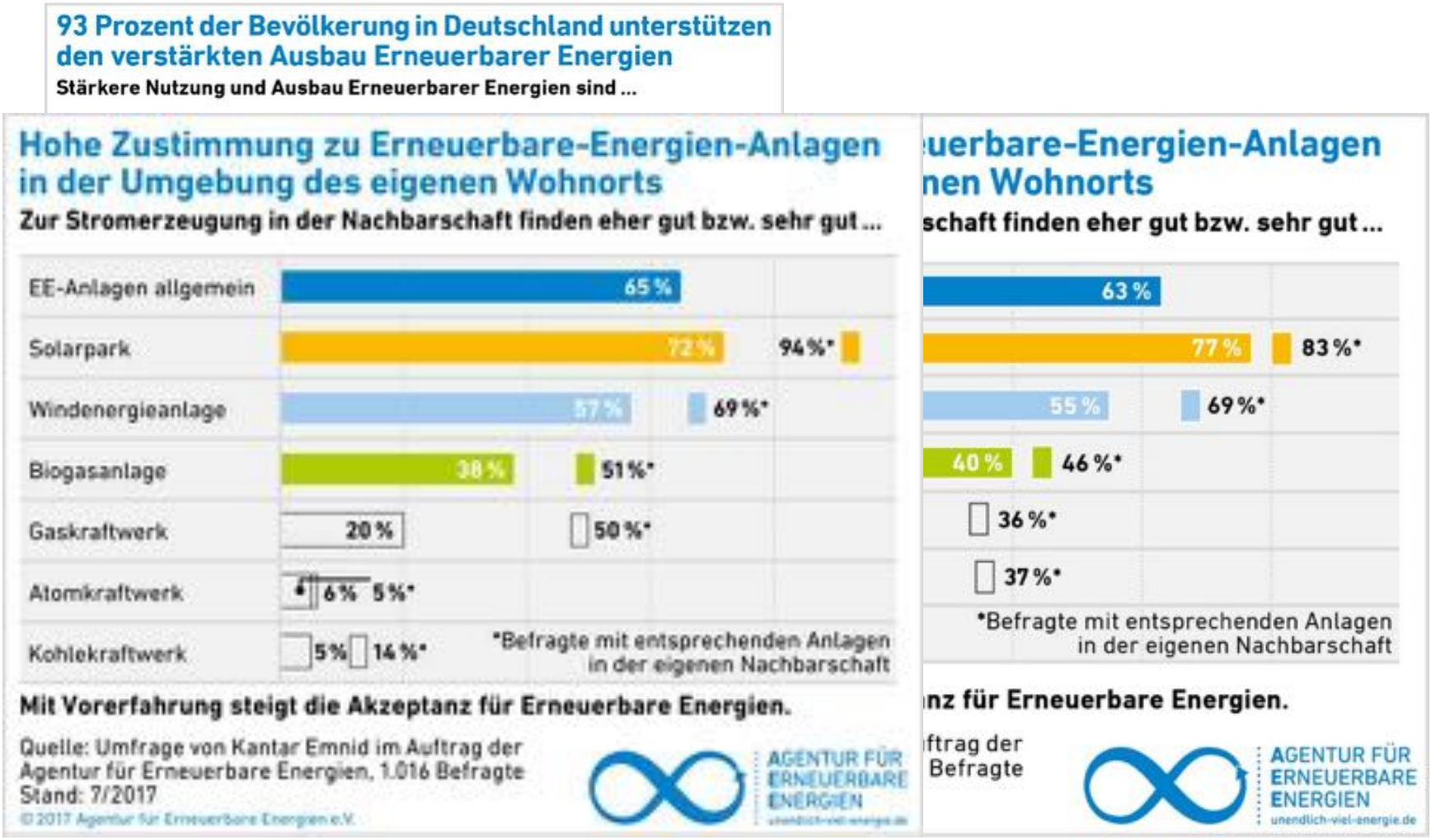
Potsdam. Brandenburgs Wirtschaftsminister will im neuen Energiekonzept des Landes CO{-2}-Einsparziele bis 2030 deutlich reduzieren. **Simone Wendler**

Die Runde des brandenburgischen Wirtschaftsministers Albrecht Gerber (SPD) mit den energiepolitischen Sprechern der Fraktionen im Landtag am späten Dienstagnachmittag war noch nicht beendet, da kam schon die erste Stellungnahme des Verbandes der Windindustrie in Brandenburg. Deren Vorsitzender, Jan Hinrich Glahr, bezeichnete die in der Runde vorgestellten Pläne zur Anpassung der Energiestrategie 2030 des Landes als "falsches Signal zur Unzeit". Gerber glaube nicht an die Energiewende, hält er ihm vor. Nach Glahrs Angaben will Gerber das Ausbauziel für Windenergie bis 2030 von 10,5 auf 8,9 Gigawatt absenken. Nach RUNDSCHAU-Informationen soll jedoch gleichzeitig der Anteil an Fotovoltaikanlagen etwas erhöht werden.

Der in den kommenden Wochen strittigste Punkt in der Erarbeitung

Wie steht es um die Akzeptanz?

AHNEN & ENKEL



Brandenburg: Ausgangslage

AHNEN & ENKEL

22. August 2018: Woidke teilt vor Presse mit, dass er die Privilegierung der Windenergieim Baurecht abschaffen möchte

04. September 2018: Pressestatement des Landes Brandenburg

- Bundesratsinitiative gegen den §35 (Privilegierung der Windenergie durch das Baugesetz)
- Auf Landesebene: Gesetzentwurf für ein Moratorium in Regionen ohne gültigen Regionalplan (zwei Jahre)

Aus der Pressemitteilung:

„Woidke machte deutlich, dass ihm die Sorgen vieler betroffener Anwohner über Lärm, Schattenwurf, Landschaftsbild und nächtliche Blinkfeuer bekannt seien. Woidke: **„All das verringert die Akzeptanz für Windenergie vor Ort. Die Energiewende kann aber nur gelingen, wenn sie von breiten Teilen der Bevölkerung weiterhin unterstützt wird."**

=> 1. September 2019: Landtagswahlen in Brandenburg

Woidke: „Mehr Akzeptanz für Windkraft notwendig" – Kabinett beschließt Maßnahmenpaket - Mehr Mitsprache für Kommunen – Bundesratsinitiative geplant

Zu den Ergebnissen der Kabinettssitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

veröffentlicht am 04.09.2018

TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

Bau von Windkraftanlagen

05.09.2018, 21:56 Uhr

Kommunen sollen mehr mitbestimmen

In Brandenburg regt sich schon länger Widerstand gegen neue Windkraftanlagen. Nun will die rot-rote Landesregierung Wildwuchs beim Bau von Windkraftanlagen eindämmen und Kommunen mehr beteiligen. VON MARCIN KAUFMANN

Und sonst?

AHNEN & ENKEL

Bundesregierung

- Sonderausschreibungen unter Vereinbarungen aus Koalitionsvertrag
- Geplant: Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Bundesländer:
  - Mindestabstände
  - Höhenbegrenzung
  - Monetäre Beteiligung von Kommunen
  - Veränderung von Planungsverfahren

=> Ergebnisse sollen bis Ende März 2019 vorgelegt werden

Dazu die CDU/CSU-Fraktion im Bundestag:

„Entscheidend ist für uns, dass **wir wieder zu mehr Akzeptanz** bei der Windkraft an Land kommen."

Und sonst?

AHNEN & ENKEL

NRW

- Gesetzesvorstoß am 19.10. im Bundesrat: Mindestabstand von 1.500 Metern zur Wohnbebauung
- Rückstellung Bauanträge: Geplante Fristverlängerung von einem auf zwei Jahre

„Der bislang in NRW betriebene expansive Ausbau der Windenergie stößt bei einer **wachsenden Zahl von Bürgern auf massive Vorbehalte.“** *Wirtschaftsminister Andreas Pinkwart (FDP) gegenüber DPA*

Unterzeichnungen bei den Ausschreibungen

- Lediglich 363 MW Zuschläge in Ausschreibungsrunde (670 MW ausgeschrieben)
- Gründe laut BWE:
  - Steigende genehmigungsrechtliche Anforderungen
  - Zunahme an Klagen gegen erteilte Genehmigungen
  - Mangel an rechtssicheren Regionalplänen

Zusammenfassung

AHNEN & ENKEL

Trotz nach wie vor hoher Zustimmungswerte für Erneuerbare Energien

- Schwindende Akzeptanz der Windenergie ist **selbstverstärkend** (Arbeitskreis der Bundesregierung, Medienberichte produzieren Medienberichte, Bürgerinitiativen)
- Negative Vorbilder finden **Nachahmer** (10-H-Regelung)
- Politik fokussiert auf **aktuelle Klientelpolitik** und nicht auf Zukunftsthemen

Was die Bürgerinitiativen leisten

AHNEN & ENKEL

- Sie erzählen die Geschichte und geben dem Konflikt ein Gesicht
  - Betroffene vom Infraschall, Vogelschlag, Bedrohte Fledermäuse, abgeholzte Wälder
  - Einbinden von lokalen Bekanntheiten
- Sie sind erste Quelle für Informationen
  - Informationsveranstaltungen mit bundesweit auftretenden „Experten“
- Sie schaffen Anlässe zur Diskussion und Medienberichterstattung
  - Feste (Waldfest), Fotowettbewerbe, Sommerfeste etc.
- Sie reagieren schnell
  - Feste Ansprechpartner für Medien, regelmäßige Pressestatements zu aktuellen Entwicklungen

Weshalb sich die Windbranche schwer tut

AHNEN & ENKEL

- Verschiedene (kleine) Akteure, die vor Ort im Wettbewerb sind
- Verschärfte Bedingungen durch Ausschreibungen: Öffentlichkeitsarbeit kann eigentlich erst nach Zuschlag starten – dann ist das Thema schon durch
- Hoher Kostendruck

=> Keine Ansprechpartner für die Journalisten und Menschen vor Ort

=> Medien berichten verstärkt aus der Perspektive der Bürgerinitiativen

Kernherausforderungen

AHNEN & ENKEL

Die Unternehmen der Erneuerbaren müssen gemeinsam

- Ihre „Geschichte“ erzählen und ein persönliches Gesicht zeigen
- Erste Quelle für Sachinformationen werden
- Anlässe für Berichterstattung schaffen
- Schnell reagieren

Kampagne für Brandenburg

AHNEN & ENKEL

E!NSPRUCH – Aktionsbündnis mittelständischer Unternehmen

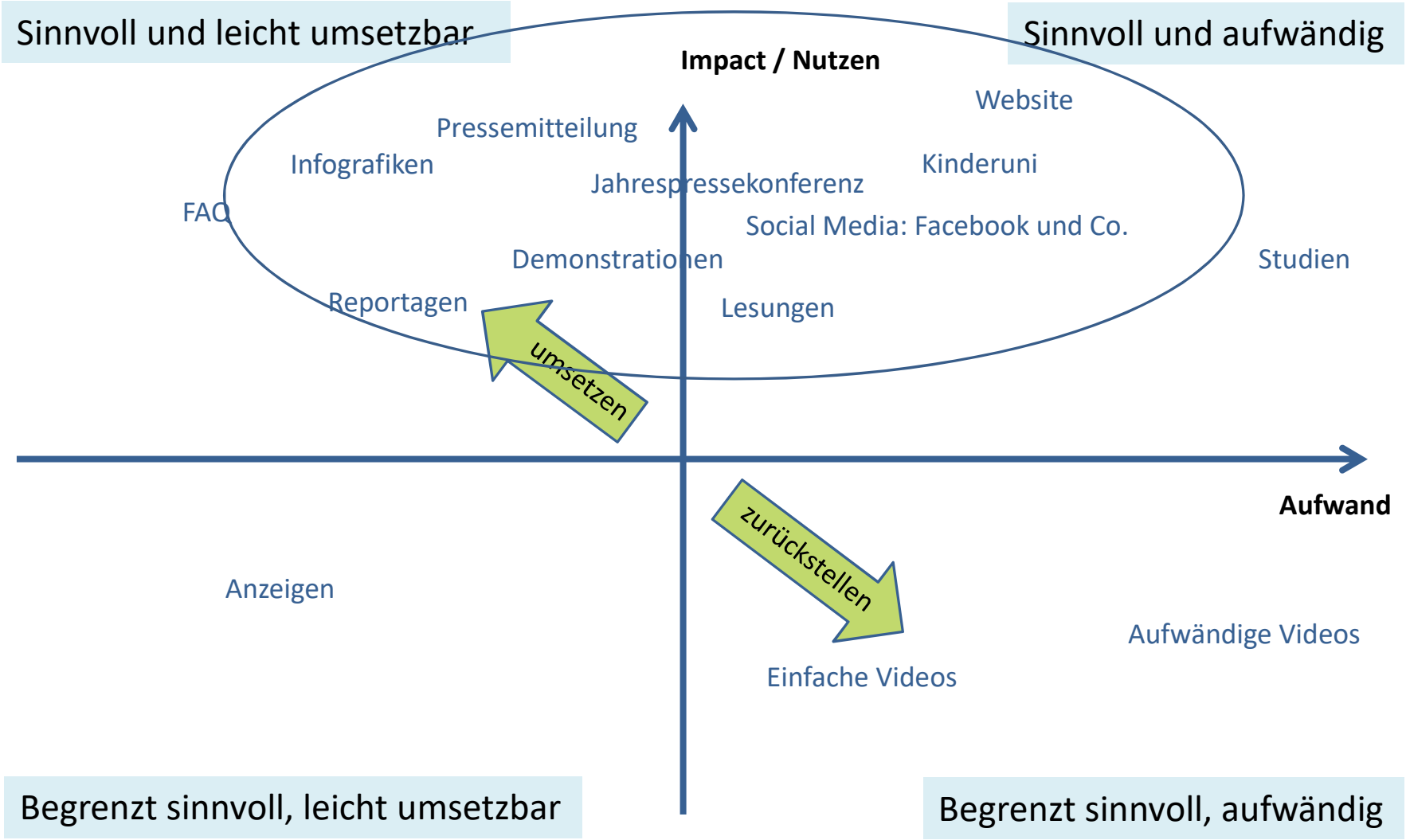
- Dezember 2018 – ggf. April/Mai 2019

Kampagne 2019: Die Windkraft. Energie von hier.

- Ab Q2 2019

=> Status: Konzeptentwicklung und Planung

Umsetzung „Komm. E-Management“



Herzlichen Dank!

AHNEN & ENKEL

Ahnen&Enkel

Mariannenstraße 9-10
10999 Berlin
Fon 030-392 61 33
www.ahnenenkel.com

Kai Weller
Mobil 0176 – 245 69 08 4
weller@ahnenenkel.com